

Protokoll der Stadtteilkonferenz vom 26.04.2018

Ort: Stadtteilzentrum I
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.50 Uhr
Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
Protokoll: L. Rottländer

Top 1: Begrüßung und Vorstellungsrunde

Top 2: Protokoll der letzten Konferenz

Das Protokoll der Konferenz vom 25.01.2018 wird genehmigt.

Top 3: Hospizverein Köln Mülheim e.V.

Herr Schmitz vom Hospiz-Verein in Köln-Mülheim in der Adamstraße stellt die Arbeit des Vereins vor. Etwa 40 Erwachsene, die professionell fortgebildet wurden, arbeiten in den rrh. Vereinen mit. Hospiz ist eine Bewegung von Menschen, die Schwerkranke und Sterbende sowie deren Angehörige bzw. Trauernde in ihrer Lebenssituation entlasten. Der Hospizverein Köln-Mülheim e.V. koordiniert im Rechtsrheinischen alle Tätigkeiten zur Sterbebegleitung und geht auf die Bedürfnisse der betroffenen Menschen und deren Familien ein. Dieses Angebot ist kostenlos und steht allen offen, unabhängig von Religion oder Weltanschauung, Alter, Herkunft oder Lebensweise. Der Dienst ist eine Ergänzung zu anderen Diensten wie ärztliche Versorgung, Soziale Arbeit, Seelsorge und Krankenpflege. Sie können die Arbeit unterstützen durch eine Mitgliedschaft (30€), durch ehrenamtliche Mitarbeit oder durch eine Spende(steuernabzugsfähig).

Kontakt: Hospizverein Köln-Mülheim e. V. , Adamstraße 21, 51063 Köln, Telefon: 0221-680 025 32, www.hospizverein-koeln-muelheim.de, info@hospizverein-koeln-muelheim.de

Top 4: Schwerpunktthema

Die Sozialraumkoordinatorin für Buchheim und Buchforst C. Greven-Thürmer stellt das Konzept der Seniorenarbeit der Stadt Köln für den Bezirk Mülheim u. Buchforst vor:

Entscheidend sei, dass die Menschen die Unterstützungsmittel und Maßnahmen im eigenen Stadtteil vorfinden. Das Magazin „KölnerLeben“ hat hierzu eine Sonderausgabe herausgebracht, in dem alle Akteure ihre Angebote und Kontaktdaten dokumentiert sind. Das Magazin kann bei Frau Grundmann im Stadtteilzentrum I eingesehen werden. Für jeden Stadtbezirk wird zudem eine halbe Stelle zur Seniorenkoordination eingerichtet. Diese können sich auf die vorhandenen Strukturen stützen und in der Koordination und Weiterentwicklung unterstützen. Da viele Senioren nicht mehr selbst aktiv nach außen gehen können, sollen vermehrt präventive Hausbesuche durchgeführt werden. Informationen können abgerufen werden u. a. im Bezirksrathaus:

Bürgerberatung, buengeramt-muelheim@stadt-koeln.de

Amt für Soziales und Senioren, sozialamt-muelheim@stadt-koeln.de

Seniorenvertretung, svk.muelheim@stadt-koeln.de

sowie bei:

Seniorenberatung ASB Köln, Wallstraße 81, sb-muelheim@asb-koeln.de

Caritasverband, Adamstraße 15, seniorenberatung-muelheim@caritas-koeln.de

Deutsches Rotes Kreuz, Bergisch Gladbacher Straße 609, beratung.muelheim@drk-koeln.de

Zu Huss e.V., Augustastraße 21, seniorenberatung@zuhuss.com

Präventive Hausbesuche durch Caritasverband, karin.scholze@caritas-koeln.de

Dennis Weitemeier (Area51) merkt an, dass die Jugendeinrichtung Area 51 Hilfen für Senior*innen gegen eine kleine Aufwandsentschädigung anbietet, bspw. Einkaufen, Tragen schwerer Gegenstände etc.

Herr Obermann (Gemeindereferent St. Petrus Canisius) teilt mit, die katholische Kirchengemeinde plane die Tafel im Bezirk Mülheim neu auszurichten. So sollen in St. Antonius die Unterstützungen sich speziell an Senior*innen richten. Nicht nur die materielle Unterstützung der Senior*innen sei der Gemeinde wichtig,

auch die spirituelle Begleitung (bspw. bei Hausbesuchen) solle nicht zu gering eingeschätzt werden. Es wird angeregt, im Arbeitskreis Senior*innen Buchforst zukünftig neben Vertreter*innen von Institutionen/Organisationen auch 1-2 aktive Senior*innen aus dem Stadtteil zu beteiligen, um die Perspektive der Adressaten miteinzubeziehen.

Top 5: Aktuelles/Informationen aus Buchforst

- Der **AK-Jugend** berichtete von seiner Arbeit. Themen waren in der letzten Zeit:
- Anträge zur Umwandlung einzelner Tennisplätze in einen Soccer-Käfig,
- Eruiierung von Orten, an denen sich ältere Jugendliche im Veedel aufhalten können,
- Neugestaltung des NORMA-Spielplatzes zusammen mit der GAG,
- Erweiterung der Jugendeinrichtung Area51 um ein benachbartes Geschäftslokal (direkt nebenan)

AK-Migration: Der AK beschäftigt sich zurzeit mit der Idee, seine Inhalte/Themen zukünftig nicht generell dem Hauptthema Migration unterzuordnen, sondern die Arbeit konkret an den Themen seiner Adressat*innen auszurichten. Bspw. Seniorenarbeit oder Jugendarbeit als Hauptthema und ein Aspekt davon wäre die Seniorenarbeit mit Menschen mit Migrationshintergrund bzw. Soziale Arbeit mit Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Insofern wird sich auf einem kommenden Treffen die daraus resultierende Frage stellen, ob es aus fachlicher Sicht noch zu vertreten ist, den Arbeitskreis Migration weiter durchzuführen, oder aber die Akteure dieses AKs in bereits bestehende AKs in Buchforst zu integrieren, damit sie dort die Anliegen ihrer Adressaten themenbezogen vertreten können. Und sich selbst themenbezogen vernetzen können.

Kind und Familie Buchforst:

- Seit Frühjahr wird eines der großen Fenster im Stadtteilzentrum I im Wechsel von jeweils einer Einrichtung gestaltet (Karneval, Ostern, Sommer...). Zudem kommen Kinder aus den zahlreichen Kitas in Buchforst gerne zum gemeinsamen Singen, vor allem zu den Senior*innen im Rahmen des wöchentlichen Marktcafés. Die Rückmeldungen der Besucher*innen des Stadtteilzentrums seien immer wieder sehr positiv.
- Ab Mai startet ein monatliches Elternfrühstück im Stadtteilzentrum I mit Eltern der städt. Kita Waldecker Straße. Ziel sei, junge Familien in das Stadtteilzentrum zu integrieren.
- Das Familienhaus feiert am 07.09.18 von 13.00 bis 16.30 sein 10-Jähriges Jubiläum mit Jugendzirkus, Kassiopeia-Theater, Spielebus und Jugendtheater.
- Am 01.07.18 findet das Ökumenische Pfarrfest auf dem Gelände der katholische Kita statt.

AK-Senioren:

Im nächsten AK Senioren wird thematisiert und beraten, ob für der AK Senioren für Buchforst Bedarfsmeldungen abgibt, wenn bspw. der nächste Stadtteil für präventive Hausbesuche ausgewählt wird oder neue Seniorennetzwerke entstehen sollen.

Während des Marktcafés am 02.05.18 (11 Uhr) wird im Rahmen der „Vortragsreihe Senior*innen“ die Polizei (Herr Plange-Thönnessen) das Thema „Mit dem Rollator sicher durch den Straßenverkehr“ vortragen und einige praktische Übungen vor Ort durchführen. Am 30.05.18 (11 Uhr) steht das Thema „Alt sind immer nur die anderen...und wenn ich doch mal Rat und Unterstützung brauche?“ an. Referentin ist Frau Susanne Schönewolff vom Diakonischen Werk Köln & Region (Fachberatung Offene Seniorenarbeit).

AK Schönes Buchforst: Hier steht am 04.05.18 die Sauberkeit im Stadtteil auf dem Plan. Unter dem Motto „Buchforst Putzmunter“ (im Rahmen der „Kölle Putzmunter“ der AWB) sammeln einige Kitas, die Grundschule, Jugendliche der Area51 und Bürger*innen aus Buchforst mit musikalischer Begleitung Müll ein. Anschließend trifft man sich im SZ I z einem „Feierabendkölsch“ bzw. auf ein Gals Limo (Kinder, Jugendliche). Diese Aktion ist neben anderen Themen aus der Zukunftskonferenz heraus entstanden; dort hatten Buchforster*innen verstärkt mehr Sauberkeit in ihrem Stadtteil gewünscht.

Die Platane vor dem Haus Heidelbergerstraße 33 wurde als Ersatz gepflanzt.

Da die Blumenaktion von GWG und GAG im letzten Jahr einen unerwartet großen Erfolg hatte bzw. die Rückmeldungen der Mieter*innen äußerst positiv waren, hat die GWG auch in diesem Jahr wieder 1400 Euro bereitgestellt, um das Erscheinungsbild des Ortes zu verbessern und ihre Mieter*innen bei der Gestaltung Ihrer Balkone/Gärten zu unterstützen.

AK-Geschichtswerkstatt: Am 01.06.18 wird der Film „Buchforst: 2000 Jahre Geschichte & Geschichten des Kölner Stadtteils“ im Stadtteilzentrum II (Kalk-Mülheimer Straße 318) vorgeführt. Er dauert ca. 40 Minuten. Einlass: 19 Uhr, Start: 20 Uhr.

Die **Galerie** ist für das ganze Jahr ausgebucht. Am 05.06. findet die nächste Vernissage statt. Die Galerie besteht wie die Dienstags-Malgruppe dieses Jahr 5 Jahre. Die „Bunte Bank“, ein Instrument zur Kommunikationsförderung im Stadtteil, wird im Mai bunt bemalt werden. Bis Oktober soll auch die Fotodokumentation zu diesem Thema laufen.

IG-Geschäftsleute: Aktuelle gibt es hier keine Berichte. Die IG hat vor, in der nächsten Zeit wieder aktiver zu werden.

Top 6: Informationen aus dem Sozialraum Buchforst & Buchheim

- Vom 04.06. bis 09.06 finden die Buchheimer Kulturtage statt.
- Am 09.06. findet ein Veedelsfest an der Kniproder Straße statt.
- Aus Sozialraummitteln werden sowohl die Martinszüge der Kitas als auch die „Bunte Bank“ unterstützt.
- Der Familienladen Buchforst bietet eine Familienfreizeit an: Von Do, 19.07 bis So, den 22.07 geht es an den Möhnesee im Sauerland. Teilnehmerbeiträge (all inclusive): für Erw. 25,00 €, für Kinder (ab 3 Jahre) 15,00 €. Anmeldung ab sofort im Familienladen.

TOP7: Verschiedenes

- Der Bücherschrank wird am 29.05.18 in Buchforst (in unmittelbarer Nähe zur Augusta-Apotheke und Café Jung) aufgestellt.
- Der Lidl soll laut Auskunft Anfang 2019 eröffnet werden. Ein genaues Datum steht noch nicht fest.
- Am 16.05. findet in der Kulturkirche Ost um 20.30 Uhr die Veranstaltung „Kölsche Lieder zum Mitsingen“ statt.
- Am 02.06. führt die Gemeinde „Gurdwara – Sri Dashmesh Singh Sabha e.V.“ in der Kalk-Mülheimer Straße 299 den Tag der Offenen Tür durch.
- Am 10.06. führt der Steuerzahlerbund eine „Schwarzbuch -Tour“ zu den Steuerverschwendungsorten in Köln durch. Der Kalkberg ist auch ein Ziel.
- Am 25.05. ist „Tag des Nachbarn“. Bürger*innen können eigeninitiativ kleine Nachbarschaftsfeste durchführen. Weitere Infos unter www.nebenan.de
- Die CAJ (Christliche Arbeiterjugend) plant im Sommer eine Fahrt nach Bolivien, u. a. zu den Los Masis. Gegen Spenden, die für die Fahrt genutzt werden, sind sie gerne bereit, bei Gartenarbeiten, Umzügen und sonstige Anliegen zu helfen. Kontakt: Lukas Kletsch, Telefon: 0157-35332624, Konto für Unterstützungsspenden: CAJ Schäl Sick, IBAN: DE42 37060193 0034 1090 28
- **Die nächste Stadtteilkonferenz findet am 12.07.18 im SZ I (Euler Str. 11) statt. Das Schwerpunktthema wird noch mitgeteilt. Wenn Sie Anregungen haben, können Sie gerne auf uns zukommen.**